Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	Wahlkoordination StuRa-Wahlen SoSe17
Name	Jakob Bubenheimer
Studiengang	Master Caritaswissenschaft und Christliche Gesellschaftslehre

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich möchte zusammen mit den anderen Koordinatoren gute Rahmenbedingungen für die Wahlen zum StuRa schaffen und eine gute Durchführung gewährleisten. Durch meine Tätigkeiten im Asta in Konstanz weiß ich, wie wichtig die korrekte Durchführung der Formalitäten ist, um eine gute Grundlage für das demokratische Wirken an der Uni zu legen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Durch meine Tätigkeit in im Asta in Konstanz, aber vor allem durch mein Ehrenamt in einer politischen Jugendorganisation und durch Praktika (Arbeitnehmervertretung, Kulturbereich) habe ich viel Erfahrung in der Organisation von (Groß-)Veranstaltungen. Im Rahmen meiner Tätigkeit in einer politischen Jugendorganisation war ich ebenso für die Durchführung innerverbandlicher Wahlen zuständig.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Mit meiner Arbeit möchte ich die faire, freie und unabhängige Durchführung der Wahlen gewährleisten. Außerdem wäre es ein Ziel für mich, durch Kreativität bei der Bewerbung und neue Methoden, eine deutliche Erhöhung der Wahlbeteiligung anzustreben.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?[1] Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ich gehe davon aus, dass die Arbeitsgrundlage die Wahlgrundsätze der Uni sind. Ein imperatives Mandat in diesem Zusammenhang lehne ich ab.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

1 Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.